

Ernst Führich

Wirtschafts- privatrecht

Bürgerliches Recht

Handelsrecht

Gesellschaftsrecht

Zum Inhalt:

Dieser Bestseller der Studienbücher zum Privatrecht behandelt aktuell, fundiert und anwendungsbezogen die wirtschaftlich wichtigen Grundlagen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts.

- BGB Allgemeiner Teil
- BGB Schuldrecht
- BGB Sachenrecht
- HGB Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Privatrechtliche Nebengesetze

Die Neuauflage bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung und führte insbesondere zu einer durchgängigen Einarbeitung der neuen Verbraucherrechte-Richtlinie, des UN-Kaufrechts, des Internationalen Privatrechts der Rom-Verordnungen und der neuen Brüssel I-VO zur gerichtlichen Rechtsdurchsetzung.

Das Lehrbuch bereitet Studierende in wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftsjuristischen und rechtswissenschaftlichen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen auf die Prüfungen vor und sichert den Erfolg der Ausbildung. Auch die Unternehmenspraxis erhält ein wertvolles Basisbuch.

Viele anschauliche Fälle, Schaubilder, die Randziffern, Checklisten und Merksätze zur Lernkontrolle und das Farblayout machen das Ineinandergreifen der Rechtsmaterien des Wirtschaftsprivatrechts transparent und leicht nachvollziehbar. Ein ausführliches Sachregister macht das Werk zu einem Nachschlagewerk für Studium und Praxis.

Übung

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fragen und Fällen“.

Zum Autor:

Prof. Dr. Ernst Führich lehrt Bürgerliches Recht, insbesondere Wirtschaftsprivatrecht, an der Hochschule Kempten, war langjährig Richter und ist bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen namentlich zum Reiserecht.

Wirtschaftsprivatrecht

Bürgerliches Recht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht

von

Prof. Dr. Ernst Führich

12., aktualisierte und überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Vorwort zur 12. Auflage

Die **Neuaufgabe** dieses bewährten und beliebten Lehrbuchs bringt das Werk auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis Juni 2014. Insbesondere wurde das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechte-Richtlinie, das mit Wirkung zum 13. Juni 2014 zu bedeutenden Änderungen verbraucherschützender Regelungen auch des BGB führt, durchgehend im gesamten Werk berücksichtigt.

Dieser **praxisorientierte Überblick des Wirtschaftsprivatrechts** wendet sich an Studierende der **Wirtschaftswissenschaften** an Universitäten, Hochschulen und Akademien und solcher Studiengänge, in denen Grundzüge der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts vermittelt werden. Dieses Werk ist ein Garant für einen erfolgreichen Einstieg in das Wirtschaftsprivatrecht. Aber auch die **Unternehmenspraxis** soll ein Basisbuch zum Einstieg und als gut strukturierte Nachschlagehilfe erhalten.

Ziel dieses Buches ist die anwendungsbezogene, aber gleichwohl fundierte Vermittlung des Rechts. Der Student, aber auch der Praktiker wirtschaftswissenschaftlicher Berufe erlernt mit diesem Buch die Fähigkeit, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und dialogfähig zu werden mit Juristen und steuerberatenden Berufen.

Die **funktionale Verflechtung** der privatrechtlichen Rechtsgebiete in der Praxis hat in diesem Buch zu einem Ineinandergreifen von BGB, der bürgerlich-rechtlichen Nebengesetze, des HGB und des Gesellschaftsrechts geführt. Gleichwohl werden nach der klassischen Lernmethode im **1. Teil die Allgemeinen Grundlagen** des Wirtschaftsprivatrechts mit den Grundzügen des Allgemeinen Teils des BGB, des Schuldrechts und des Sachenrechts in Verbindung mit den Vorschriften des HGB über den Handelsstand behandelt. Im Mittelpunkt des **2. Teils** stehen die **wirtschaftstypischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnisse** des BGB und des HGB. Im **3. Teil** werden die Grundzüge des **Gesellschaftsrechts** der Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt. In den **Anhang** wurde das Gerichtliche Mahnverfahren aufgenommen.

Die **ausgefeilte didaktische Konzeption** verfolgt eine verständliche und prägnante Darstellung mit kleinen Fällen und vielen Beispielen. Entsprechend dem Wunsch vieler Benutzer wurde die Darstellung auf die Kernbereiche des Wirtschaftsprivatrechts beschränkt. Im Hinblick auf die Bedeutung der höchstrichterlichen Rechtsprechung für den Ausbildungserfolg werden in den Merksätzen und in Beispielfällen wichtige **Leitentscheidungen** zitiert. Durch viele **Schaubilder, Lernziele, Merksätze mit Checklisten im Farbdruck** und einem ausführliches Stichwortverzeichnis wird der Stoff transparent.

Gleichwohl sind alle zitierten Gesetzesvorschriften des BGB, HGB und den jeweiligen Nebengesetzen nachzulesen. Insoweit wird die Vahlen Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“ empfohlen.

Zur Vertiefung und Übung des erworbenen Wissens dient das Prüfungstraining „*Führich/Werdan*, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen“.

Ich freue mich über alle Anregungen meiner Leserinnen und Leser, die dazu beitragen, dieses Buch weiter zu verbessern (ernst.fuehrich@t-online.de). Besonderer Dank gebührt auch meinem Lektor Stephan Kilian vom Verlag Vahlen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Kempton, im Juni 2014

Ernst Führich

Für meine Söhne Thomas und Matthias

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 12. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1	Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	1
§ 2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte)	26
§ 3	Kaufmann, Firma und Handelsregister	41

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4	Willenserklärung und Vertrag	57
§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	85
§ 6	Stellvertretung	106
§ 7	Fristen und Verjährung	123
§ 8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	130
§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	147
§ 10	Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen	160
§ 11	Schadensersatzpflicht	174
§ 12	Leistungsstörungen	183
§ 13	Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	221
§ 14	Beendigung von Schuldverhältnissen	231

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15	Basiswissen Sachenrecht	243
§ 16	Eigentum	250

Teil 2: Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17	Kaufvertrag	265
§ 18	Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privatrecht	285

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte	
§ 19 Miet- und Pachtvertrag	301
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte.	308
§ 21 Kreditsicherheiten.	322
6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte	
§ 22 Werkvertrag und ähnliche Verträge	337
§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	351
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	362
7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse	
§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	371
§ 26 Unerlaubte Handlungen.	377
§ 27 Produkthaftung	389
Teil 3: Gesellschaftsverträge	
8. Kapitel: Personengesellschaften	
§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	397
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	410
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	421
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	438
§ 32 Stille Gesellschaft (stG)	444
9. Kapitel: Kapitalgesellschaften	
§ 33 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	453
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	477
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	489
Literatur und Internetadressen zur Vertiefung	497
Stichwortverzeichnis	499

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 12. Auflage	V
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

Teil 1: Allgemeine Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts

1. Kapitel: Elemente des Wirtschaftsprivatrechts

§ 1 Begriffe und Rechtsquellen des Wirtschaftsprivatrechts	1
I. Aufgabe der Rechtsordnung	1
1. Wesen des Rechts	1
2. Rechtsquellen	2
II. Rechtssystem	3
1. Öffentliches Recht	4
2. Privatrecht	5
III. Wirtschaftsprivatrecht als Teil des Privatrechts	6
1. Bürgerliches Recht	6
2. Arbeitsrecht	6
3. Handels- und Wirtschaftsrecht	6
4. Wirtschaftsprivatrecht und Unternehmenspraxis	6
a) Bürgerliches Recht	7
b) Handels- und Gesellschaftsrecht	7
c) Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz	8
5. Wirtschaftsprivatrecht und Rechtsdurchsetzung	8
IV. Leitlinien des Wirtschaftsprivatrechts	11
1. Grundgedanken des BGB	11
a) Aufbau des BGB	11
b) Privatautonomie	12
c) Abstraktionsprinzip	12
d) Zwingendes und dispositives Recht	14
e) Einfluss des Grundgesetzes	15
f) Harmonisierung durch EU-Recht	15
2. Grundgedanken des Handels- und Gesellschaftsrechts	16
a) Zielsetzung	16
b) Verhältnis zum BGB	17
c) Anwendung des Handelsrechts	17
d) Aufbau des HGB und Nebengesetze	18

V.	Methodik der Rechtsanwendung	18
	1. Aufbau von Rechtsnormen	18
	2. Schritte der Fallbearbeitung	19
	3. Arbeitstechnik	19
	a) Sachverhaltserfassung	19
	b) Fallfrage.	19
	c) Anspruchsgrundlage	20
	d) Subsumtion	20
	e) Schlussfolgerung.	22
	f) Sprachliche Präzision.	22
	4. Vertragsgestaltung	23
	5. Arbeitsmittel und Zitieren.	23
§ 2	Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und Rechtsobjekte).	26
I.	Natürliche Personen	26
	1. Begriff	26
	a) Mensch.	26
	b) Verbraucher.	26
	c) Unternehmer.	27
	2. Rechtsfähigkeit	27
	3. Handlungsfähigkeit	28
	a) Geschäftsfähigkeit	28
	b) Deliktsfähigkeit	29
	4. Wohnsitz	30
	5. Name	30
	6. Allgemeines Persönlichkeitsrecht.	31
II.	Juristische Personen	31
	1. Begriff	31
	2. Arten	32
III.	Rechtsobjekte.	33
	1. Rechte.	33
	a) Relative und absolute Rechte	33
	b) Subjektive Rechte	34
	2. Sachen.	35
	a) Arten	35
	b) Bestandteile.	36
	c) Zubehör.	38
	d) Nutzungen	39
§ 3	Kaufmann, Firma und Handelsregister.	41
I.	Kaufmann.	41
	1. Gewerbe.	41
	2. Arten der Kaufleute	43
	a) Istkaufmann	43
	b) Kannkaufmann.	44
	c) Kaufmann kraft Eintragung	45

	d) Kaufmann kraft Rechtsscheins	45
	e) Formkaufmann	45
	3. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft im Rechtsverkehr	46
	a) Handelsrechtliche Rechte und Pflichten	46
	b) Verfahrensrechte	46
II.	Handelsfirma	47
	1. Begriff und Bedeutung	47
	a) Begriff	47
	b) Bedeutung	47
	c) Abgrenzung zu Geschäftsbezeichnung	47
	2. Grundsätze der Firmenbildung	47
	a) Firmenwahrheit	48
	b) Firmenbeständigkeit	49
	c) Firmeneinheit	50
	d) Firmenausschließlichkeit	50
	e) Firmenöffentlichkeit	50
	3. Übertragung der Firma	50
	4. Schutz der Firma	50
III.	Handelsregister und Unternehmensregister	51
	1. Bedeutung	51
	2. Eintragungsverfahren	51
	a) Einzutragende Tatsachen	51
	b) Anmeldung	52
	c) System des Handelsregisters	53
	3. Wirkung der Eintragung	53
	a) Negative Publizität	53
	b) Positive Publizität	54
	c) Schutz Dritter bei falscher Bekanntmachung	54

2. Kapitel: Rechtsgeschäfte und Allgemeines Schuldrecht mit handelsrechtlichen Bezügen

§ 4	Willenserklärung und Vertrag	57
I.	Begriff und Einteilung der Rechtsgeschäfte	57
	1. Begriff des Rechtsgeschäftes	57
	2. Arten der Rechtsgeschäfte	57
	a) Unterscheidung nach Zahl der Willenserklärungen	57
	b) Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäften	58
	3. Handelsgeschäfte	59
	a) Begriff	59
	b) Arten	60
	c) Sondervorschriften	60
II.	Willenserklärung	60
	1. Tatbestandsmerkmale der Willenserklärung	60
	a) Erklärung	61
	b) Wille	62

2.	Wirksamwerden der Willenserklärung	62
a)	Nichtempfangsbedürftige Willenserklärung	63
b)	Empfangsbedürftige Willenserklärung	63
c)	Zugangshindernisse	65
d)	Wirkung des Zugangs	65
III.	Auslegung von Rechtsgeschäften	65
1.	Mittel der Auslegung	65
2.	Auslegungsgrundsätze	66
a)	Unschädliche Falschbezeichnung	66
b)	Erheblichkeit des wirklichen Willens	66
c)	Auslegung vom Empfängerhorizont	66
IV.	Form des Rechtsgeschäfts	66
1.	Grundsatz der Formfreiheit	66
2.	Bedeutung der Formbedürftigkeit	67
3.	Arten	67
a)	Schriftform und elektronische Form	67
b)	Textform	68
c)	Notarielle Beurkundung	68
d)	Öffentliche Beglaubigung	69
e)	Sondervorschriften im Grundstücksrecht	69
V.	Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	70
1.	Bedingung	70
a)	Aufschiebende Bedingung	70
b)	Auflösende Bedingung	70
c)	Bedingungsfeindliche Rechtsgeschäfte	71
2.	Befristung	71
VI.	Vertragsschluss	71
1.	Begriff des Vertrages	71
2.	Vorstufen des Vertrags	72
a)	Vorverhandlungen	72
b)	Vorvertrag	72
c)	Optionsvertrag	73
3.	Antrag und Annahme	73
a)	Antrag	73
b)	Annahme	75
c)	Dissens der Vertragsparteien	76
4.	Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr	76
a)	Neuregelung durch EU-Verbraucherrechte-Richtlinie	76
b)	Zustandekommen des Vertrages	77
c)	Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312i BGB)	78
5.	Vertragsschluss im Handelsverkehr	80
a)	Schweigen als Vertragsschluss	80
b)	Handelsbrauch, kaufmännisches Bestätigungsschreiben und Handelsklauseln	81

§ 5	Mängel beim Rechtsgeschäft	85
	I. Arten der Unwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	85
	1. Nichtigkeit	85
	2. Teilnichtigkeit und Umdeutung	85
	3. Anfechtbarkeit	86
	4. Unwirksamkeit	87
	II. Mängel in der Person	87
	1. Rechtsfähigkeit	87
	2. Mangelnde Geschäftsfähigkeit	87
	a) Geschäftsunfähigkeit	88
	b) Beschränkte Geschäftsfähigkeit	88
	III. Willensvorbehalte	90
	IV. Anfechtung einer Willenserklärung	91
	1. Anfechtungsgründe	91
	a) Inhaltsirrtum	92
	b) Erklärungsirrtum	93
	c) Eigenschaftsirrtum	93
	d) Täuschung und Drohung	94
	2. Anfechtungserklärung und Frist	95
	3. Rechtsfolgen der Anfechtung	95
	V. Unzulässige Rechtsgeschäfte	96
	1. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und unzulässige Diskriminierung	96
	a) Ziel des AGG	96
	b) Formen der Benachteiligung	97
	c) Sachlicher Anwendungsbereich	98
	d) Diskriminierungsgründe	99
	e) Rechtfertigungsgründe einer Ungleichbehandlung	99
	f) Rechtsfolgen eines Verstoßes	99
	2. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	100
	a) Verbotsgesetz	100
	b) Wirkung	101
	3. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	101
	a) Begriff der guten Sitten	101
	b) Fallgruppen des Sittenverstoßes gegen Geschäfts- partner	102
	VI. Verstoß gegen Formvorschriften	103
	1. Nichtigkeit als Folge des Formverstoßes	103
	a) Gesetzliche Formvorschriften	103
	b) Vertragliche Schriftform	103
	2. Heilung des Formmangels	104
	3. Formzwang und Treu und Glauben	104
§ 6	Stellvertretung	106
	I. Stellvertretung nach bürgerlichem Recht	106
	1. Arten der Vertretung	107
	a) Rechtsgeschäftliche Stellvertretung	107

	b) Gesetzliche Vertretung	107
	c) Keine Stellvertretung	108
	2. Voraussetzungen wirksamer Vertretung	108
	a) Zulässigkeit der Stellvertretung	109
	b) Eigene Willenserklärung des Vertreters	109
	c) Offenkundigkeit	110
	d) Vertretungsmacht	111
	3. Wirkung der Vertretung	112
	4. Vertretung ohne Vertretungsmacht	113
	a) Schwebend unwirksamer Vertrag	113
	b) Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	114
	5. Verbot des Insichgeschäfts	115
II.	Vollmachten des Handelsgesetzbuchs	115
	1. Grundlagen	115
	2. Prokura	116
	a) Erteilung der Prokura	116
	b) Umfang der Prokura	116
	c) Grenzen der Prokura	117
	d) Erlöschen der Prokura	118
	3. Handlungsvollmacht	119
	a) Erteilung und Erlöschen	119
	b) Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	120
§7	Fristen und Verjährung	123
I.	Fristen und Termine	123
	1. Fristen	123
	a) Begriff	123
	b) Arten	124
	2. Termine	124
	3. Berechnung	124
II.	Verjährung	125
	1. Zweck der Verjährung	125
	2. Anspruch	125
	3. Verjährungsfristen	126
	a) Regelverjährung	126
	b) Sonderverjährung	127
	4. Vereinbarungen	127
	5. Neubeginn und Hemmung der Verjährung	127
	6. Wirkung der Verjährung	128
III.	Verwirkung von Rechten	129
§8	Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse	130
I.	System des Schuldrechts	130
	1. Begriff des Schuldverhältnisses	130
	2. Vertragsfreiheit als Grundsatz	131
	a) Bedeutung	131
	b) Inhalt	132
	c) Grenzen	132

	d) Gleichbehandlung	132
	3. Arten von Schuldverhältnissen	133
	a) Begründung durch Rechtsgeschäft.	133
	b) Vorvertragliches Schuldverhältnis	133
	c) Entstehung kraft Gesetzes	133
II.	Leistungspflichten.	134
	1. Allgemeine Leistungspflicht	134
	a) Bestimmtheit der Leistung	134
	b) Haupt- und Nebenleistungspflichten	134
	2. Dauerschuldverhältnis	135
	3. Stück- und Gattungsschuld.	136
	4. Holschuld, Bringschuld und Schickschuld	137
	5. Geld- und Zinsschuld.	138
	a) Geldschuld	138
	b) Zinsen	139
	6. Schadensersatzschuld.	139
	7. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunfts- pflicht.	139
III.	Art und Weise der Leistung.	140
	1. Treu und Glauben.	140
	a) Allgemeines.	140
	b) Fallgruppen.	140
	2. Leistung zur rechten Zeit.	142
	3. Leistung im rechten Umfang.	142
	4. Leistung durch den richtigen Schuldner	142
IV.	Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	142
	1. Allgemeines Zurückbehaltungsrecht	142
	2. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	143
	3. Einrede des nicht erfüllten Vertrags.	144
V.	Vertragsstrafe.	144
	1. Bedeutung	145
	2. Begriff der Vertragsstrafe.	145
	3. Verwirkung der Vertragsstrafe	145
§ 9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	147
I.	Notwendigkeit einer AGB-Kontrolle.	148
	1. Aushöhlung der Vertragsfreiheit.	148
	2. Vorteile von Geschäftsbedingungen im Unternehmen	148
	3. Unterlassungsklage.	148
II.	Anwendungsbereich der AGB-Vorschriften	150
	1. Begriff der AGB	150
	2. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	150
	a) Sachlich	150
	b) Persönlich	152
III.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag.	153
	1. Einbeziehung gegenüber Verbraucher	153
	2. Einbeziehung gegenüber Unternehmern	154

	3. Überraschende Klauseln	154
IV.	Auslegung von AGB	155
	1. Vorrang der Individualabrede	155
	2. Unklarheitenregel	156
V.	Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit. . .	156
VI.	Inhaltskontrolle von AGB	156
	1. Schranken der Inhaltskontrolle	157
	2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	157
	3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	157
	4. Generalklausel	158
§ 10 Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen		160
I.	Grundzüge der Neuregelung	160
	1. Allgemeines	160
	2. Allgemeine Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr.	161
	3. Besondere Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern	162
II.	Anwendungsbereich und Grundsätze	163
	1. Anwendungsbereich	163
	2. Allgemeine Pflichten und Grundsätze bei Verbraucherverträgen	163
	a) Offenlegung bei Telefonaten	163
	b) Informationspflichten im stationären Handel	164
	c) Extrazahlungen	164
	d) Entgelte für bestimmte Zahlungsmittel	164
III.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge . . .	164
	1. Geschäftsräume	165
	2. Situationsbedingte Voraussetzungen	165
IV.	Fernabsatzverträge	166
	1. Pflichten	166
	2. Definition	166
V.	Informationspflichten	168
	1. Allgemeine Informationspflichten	168
	2. Widerrufsrecht	168
	3. Abschriften und Bestätigungen	168
VI.	Widerrufsrecht	169
	1. Allgemeines	169
	2. Ausschluss	169
	3. Ausübung und Rechtsfolgen des Widerrufs	170
	a) Allgemeines	170
	b) Widerrufserklärung	170
	c) Widerrufsfrist	171
	d) Rechtsfolgen des Widerrufs	171
§ 11 Schadensersatzpflicht		174
I.	Arten des Schadensersatzanspruchs	174
	1. Vertragliche und gesetzliche Ansprüche	174

	2. Schadensbegriff.....	175
II.	Art und Umfang des Schadensausgleichs.....	175
	1. Naturalrestitution.....	175
	2. Geldersatz.....	175
	3. Schadensarten.....	177
	a) Unmittelbarer und mittelbarer Schaden.....	177
	b) Materieller, immaterieller Schaden und Schmerzens- geld.....	178
III.	Kausalität des Schadens.....	179
	1. Grundsatz der Totalentschädigung.....	179
	2. Zurechnung.....	179
	a) Äquivalenztheorie.....	179
	b) Adäquanztheorie.....	180
	c) Schutzzweck der Norm.....	180
IV.	Schadensmindernde Faktoren.....	181
	1. Vorteilsausgleichung.....	181
	2. Mitverschulden des Geschädigten.....	181
§ 12 Leistungsstörungen.....		183
I.	System der Leistungsstörungen.....	183
	1. Leistungshindernisse und Prüffolge.....	183
	2. Rechtsfolgen der Leistungshindernisse.....	184
	a) Schadensersatz und Rücktritt.....	184
	b) Einbeziehung des Gewährleistungsrechts.....	185
	c) Sonderregelungen.....	185
II.	Pflichtverletzung als zentraler Haftungstatbestand.....	187
	1. Begriff.....	187
	2. Vertretenmüssen.....	188
	a) Umkehr der Beweislast.....	188
	b) Eigenes Verschulden.....	188
	c) Haftung für fremdes Verschulden.....	191
III.	Rechtsfolgen der Pflichtverletzung.....	192
	1. Schadensersatz.....	192
	a) Grundtatbestand.....	192
	b) Schadensersatz statt der Leistung.....	193
	c) Sonstiger Schadensersatz.....	195
	2. Aufwendungsersatz.....	196
	3. Rücktrittsrecht.....	196
IV.	Unmöglichkeit.....	197
	1. Ausschluss der Leistungspflicht.....	197
	a) Echte Unmöglichkeit.....	197
	b) Faktische Unmöglichkeit.....	199
	c) Persönliche Unmöglichkeit.....	199
	2. Rechtsfolgen der Unmöglichkeit.....	200
	a) Schicksal der Gegenleistung.....	200
	b) Rechte des Gläubigers.....	200
	3. Anfängliche Unmöglichkeit.....	201

V.	Schuldnerverzug	202
	1. Begriff	202
	2. Voraussetzungen des Verzugs	203
	a) Wirksamer Erfüllungsanspruch	203
	b) Nichtleistung trotz Möglichkeit der Leistung	203
	c) Mahnung oder Entbehrlichkeit	204
	d) Verzug bei Entgeltforderungen	205
	e) Vertretenmüssen der Verzögerung	205
	3. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	206
	a) Schadensersatz	206
	b) Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag	207
VI.	Schlechtleistung	208
	1. Gewährleistung bei Mängeln	208
	2. Verletzung von vertraglichen Schutzpflichten	208
	a) Schuldverhältnis	208
	b) Pflichtverletzung	209
	c) Vertretenmüssen	210
	d) Rechtsfolgen	211
	3. Verletzung vorvertraglicher Schutzpflichten (cic)	211
	a) Vertragsverhandlungen	212
	b) Haftung Dritter	213
	c) Verletzung der Pflicht zur Rücksicht	213
	d) Rechtsfolgen	214
VII.	Gläubigerverzug	214
	1. Begriff	214
	2. Voraussetzungen	215
	3. Rechtsfolgen	216
VIII.	Anpassung und vorzeitige Beendigung von Verträgen	217
	1. Störung der Geschäftsgrundlage	217
	a) Begriff	217
	b) Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage	217
	c) Rechtsfolgen	218
	2. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	218
	§ 13 Beteiligung mehrerer am Schuldverhältnis	221
I.	Beteiligung Dritter	221
	1. Vertrag zugunsten Dritter	221
	2. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	223
II.	Gläubigerwechsel (Abtretung)	224
	1. Voraussetzungen der Abtretung	224
	2. Wirkungen der Abtretung	225
	a) Übergang der Forderung und Nebenrechte	225
	b) Einwendungen und Einreden	226
	c) Schuldnerschutz	226
	3. Sonderformen der Abtretung	227
	a) Sicherungsabtretung	227

	b) Globalzession	227
	c) Inkassozeession	228
	d) Factoring-Vertrag	228
	4. Gesetzlicher Forderungsübergang	228
III.	Schuldnerwechsel	228
	1. Schuldübernahme	228
	2. Schuldbeitritt	229
IV.	Mehrheit von Schuldern und Gläubigern	229
	1. Gesamtschuld	229
	a) Entstehung	229
	b) Ausgleich unter Gesamtschuldern	230
	2. Gläubigermehrheit	230
§ 14	Beendigung von Schuldverhältnissen	232
I.	Erfüllung	232
	1. Erfüllung durch Leistung	232
	2. Leistung an Erfüllungs Statt	233
	3. Leistung erfüllungshalber	234
II.	Hinterlegung	235
III.	Aufrechnung	235
	1. Aufrechnungslage	236
	2. Ausschluss der Aufrechnung	236
	a) Gesetzlicher Ausschluss	236
	b) Vertraglicher Ausschluss	236
	3. Aufrechnungserklärung	237
	4. Wirkung der Aufrechnung	237
IV.	Sonstige Beendigungsgründe	237
	1. Erlass und negatives Schuldanerkenntnis	237
	2. Aufhebungsvertrag	237
	3. Schuldumwandlung	238
	4. Vergleich	238
V.	Rücktritt, Kündigung und Widerruf	238
	1. Rücktritt	238
	a) Begriff	238
	b) Vertraglicher Vorbehalt	238
	c) Gesetzlicher Rücktritt	239
	2. Kündigung	239
	3. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen	240

3. Kapitel: Grundbegriffe des Sachenrechts

§ 15	Basiswissen Sachenrecht	243
I.	Übersicht der Sachenrechte	244
II.	Begriff des Eigentums	244
III.	Besitz	245
	1. Wesen	245
	2. Arten des Besitzes	245
	3. Erwerb und Beendigung des Besitzes	246

	4. Besitzschutz	246
IV.	Beschränkt dingliche Rechte	247
V.	Grundprinzipien des Sachenrechts	248
	1. Absolutheitsprinzip	248
	2. Typenzwang	248
	3. Publizitätsprinzip	248
	4. Spezialitätsprinzip	249
	5. Abstraktionsprinzip	249
§ 16	Eigentum	250
I.	Eigentumserwerb	251
	1. Bewegliche Sachen	251
	a) Rechtsgeschäftliche Übereignung	251
	b) Ersitzung	253
	c) Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung	254
	d) Aneignung	256
	2. Grundstücke und dingliche Rechte	256
	a) Erwerb durch Einigung und Eintragung	256
	b) Grundbuch	257
	c) Vormerkung	257
	d) Öffentlicher Glaube des Grundbuchs	259
II.	Eigentumsschutz	260
	1. Herausgabeanspruch	260
	2. Beseitigung und Unterlassung	260
	3. Ansprüche auf Nutzungs-, Schadensersatz und Verwendungsersatz	261

Teil 2:
Wirtschaftstypische Schuldverhältnisse
mit handelsrechtlichen Bezügen

4. Kapitel: Kaufverträge und Veräußerungsgeschäfte

§ 17	Kaufvertrag	265
I.	Wesen und Inhalt	265
	1. Begriff des Kaufs	265
	2. Arten und Systematik	265
	3. Kaufgegenstand	266
	4. Kaufvertragliche Pflichten	266
	a) Pflichten des Verkäufers	266
	b) Pflichten des Käufers	267
II.	Gefahrübergang	268
III.	Mängelhaftung	269
	1. Allgemeines	269
	a) Überblick	269
	b) Verhältnis zu anderen Ansprüchen	269
	2. Begriff des Mangels	271

a) Rechtsmangel	271
b) Sachmangel	271
3. Rechte des Käufers	273
a) Nacherfüllung	273
b) Rücktritt oder Minderung	275
c) Schadensersatz	275
4. Verjährung	277
5. Ausschluss der Rechte des Käufers	277
a) Gesetzliche Ausschlüsse	277
b) Vertragliche Ausschlüsse	278
6. Garantie	278
a) Unselbstständige Haltbarkeitsgarantie	278
b) Selbstständige Garantie des Verkäufers	279
c) Herstellergarantie	279
7. Sonderregeln des Verbrauchsgüterkaufs	280
a) Verbrauchsgüterkauf	280
b) Rechtsfolgen	280
c) Unternehmerregress	282
IV. Sonderformen des Kaufs	282
1. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	282
2. Kauf auf Probe	282
3. Wiederkauf	283
4. Vorkauf	283

§ 18 Handelskauf, Auslandsgeschäfte und Internationales Privatrecht	285
I. Handelskauf als Handelsgeschäft	285
1. Begriff und Bedeutung des Handelsgeschäfts	285
2. Zustandekommen von Handelsgeschäften	285
3. Durchführung von Handelsgeschäften	286
II. Besonderheiten des Handelskaufs	286
1. Fixhandelskauf	287
2. Vertragsstrafe	288
3. Annahmeverzug	288
4. Untersuchungs- und Rügepflicht	288
III. Unternehmenskauf	291
1. Übertragung	291
2. Firmenfortführung und Haftung	292
IV. Internationaler Warenkauf und Auslandsgeschäfte	292
1. Wichtige Probleme bei Auslandsgeschäften	292
2. UN-Kaufrecht (CISG)	293
a) Unmittelbare Anwendbarkeit	293
b) Abdingbarkeit	293
c) Anwendungsbereich	293
d) Inhalt	294
V. Internationales Privatrecht (IPR)	294
1. Anwendbares Recht bei Schuldverhältnissen	295

2. Zwingende Eingriffsnormen	296
3. Verbraucherschutz für besondere Gebiete	296
4. Internationale gerichtliche Zuständigkeit	297

5. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge und Kreditgeschäfte

§ 19 Miet- und Pachtvertrag	301
I. Miete	301
1. Merkmale	301
2. Mietvertrag	302
a) Mietgegenstand	302
b) Vertragsschluss	302
c) Rechte und Pflichten der Mietparteien	303
d) Störungen des Mietverhältnisses	304
e) Beendigung des Mietverhältnisses	305
II. Pacht	306
§ 20 Darlehensvertrag und andere Finanzierungsgeschäfte	308
I. Überblick	308
II. Darlehensvertrag	309
1. Formen des Darlehens	309
2. Pflichten der Parteien	309
3. Kündigung	310
4. Sachdarlehen	310
III. Verbraucherdarlehensvertrag	310
1. Zweck und Anwendungsbereich	310
2. Vorvertragliche Informationspflichten	311
3. Schriftform, Formmängel und Widerrufsrecht	312
4. Verzug des Darlehensnehmers	312
5. Verbundene Verträge	313
a) Begriff der verbundenen Verträge	313
b) Auswirkungen	314
IV. Finanzierungshilfen	315
1. Zahlungsaufschub	315
2. Finanzierungsleasingvertrag	315
a) Leasingarten	315
b) Funktion	316
c) Sonstige Rechtsprobleme	317
3. Teilzahlungsgeschäfte	318
a) Allgemeines	318
b) Vertragsschluss	319
c) Rückabwicklung	319
V. Ratenlieferungsverträge	320
VI. Factoring	320
VII. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen	321

§ 21	Kreditsicherheiten	322
I.	Allgemeines.	323
II.	Personalsicherheiten	324
	1. Bürgschaft	324
	a) Bürgschaftsvertrag.	324
	b) Arten	324
	c) Rechtsfolgen der Bürgschaft.	325
	2. Schuldbeitritt.	326
	3. Garantievertrag.	326
	4. Akkreditiv	326
III.	Realsicherheiten.	327
	1. Eigentumsvorbehalt	327
	a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	327
	b) Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	329
	2. Warenpfandrecht.	329
	a) Rechtsgeschäftliches Pfandrecht	330
	b) Gesetzliches Pfandrecht	330
	3. Grundpfandrechte	331
	a) Hypothek	331
	b) Grundschuld.	332
	c) Rentenschuld	332
	4. Sicherungsübereignung	333
	5. Sicherungsabtretung.	333

6. Kapitel: Tätigkeitsverträge und Absatzgeschäfte

§ 22	Werkvertrag und ähnliche Verträge	337
I.	Überblick	337
II.	Werkvertrag	338
	1. Charakteristik	338
	2. Werkvertragliche Pflichten	339
	a) Unternehmer.	339
	b) Besteller	339
	3. Mängelhaftung des Unternehmers	341
	a) Sach- und Rechtsmangel des Werks	341
	b) Rechte des Bestellers	343
	c) Verjährung	344
	4. Beendigung des Werkvertrages	344
	5. Werklieferungsvertrag	345
	6. Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	345
III.	Dienstvertrag	345
	1. Begriff	345
	2. Inhalt	346
	3. Schlechtleistung	346
IV.	Geschäftsbesorgungsvertrag	347
	1. Begriff	347
	2. Inhalt	347
V.	Reisevertrag	348

§ 23 Absatzgeschäfte über selbständige Hilfspersonen	351
I. Überblick	351
II. Handelsvertreter	351
1. Begriff	351
2. Rechte und Pflichten im Innenverhältnis	353
a) Pflichten des Handelsvertreters	353
b) Pflichten des Unternehmers	354
3. Beendigung des Handelsvertretervertrags	355
4. Außenverhältnis zu Kunden	355
III. Handelsmakler	356
IV. Kommissionär	356
1. Begriff der Kommission	357
2. Kommissionsvertrag	357
3. Ausführungsgeschäft	359
V. Vertragshändler	359
VI. Franchising	360
§ 24 Transportgeschäfte bei Fracht, Spedition und Lager	362
I. Frachtrecht	362
1. Anwendungsbereich	362
2. Frachtvertrag	363
3. Vertragspflichten der Parteien	364
4. Haftung des Frachtführers	365
5. Sondervorschriften für Umzug und multimodalen Verkehr	366
II. Speditionsrecht	367
1. Speditionsvertrag	367
2. Vertragspflichten der Parteien	367
a) Pflichten des Spediteurs	367
b) Rechte des Spediteurs	368
3. Haftung des Spediteurs	368
III. Lagerrecht	369
7. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse	
§ 25 Ungerechtfertigte Bereicherung	371
I. Rückabwicklung ungerechtfertigter Vermögensverschiebungen	371
II. Grundtatbestände der ungerechtfertigten Bereicherung	372
1. Leistungskondiktion	372
2. Nichtleistungskondiktion	373
III. Art und Umfang der Bereicherungsansprüche	375
1. Herausgabeanspruch	375
2. Wegfall der Bereicherung	375
§ 26 Unerlaubte Handlungen	377
I. Haftungsprinzipien	377
1. Verschuldensprinzip des Deliktsrechts	377

	2. Gefährdungshaftung	378
II.	Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	380
	1. Verletzung absoluter Rechtsgüter (§ 823 I BGB).....	380
	a) Tatbestand.....	380
	b) Rechtswidrigkeit	382
	c) Verschulden.....	383
	d) Rechtsfolgen	383
	2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz (§ 823 II BGB).....	384
	3. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB).....	384
III.	Haftung aus vermutetem Verschulden	385
	1. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen ...	385
	a) Charakteristik.....	386
	b) Haftungsvoraussetzungen.....	386
	2. Tierhalterhaftung für Nutztiere	388
	§ 27 Produkthaftung	389
I.	Haftungsvoraussetzungen	390
	1. Produkt	391
	2. Produktfehler	391
	3. Hersteller.....	392
	4. Haftungsausschlüsse	392
II.	Rechtsfolgen.....	393
	1. Produktfolgeschäden	393
	2. Höchstbeträge.....	393
	3. Rechtsdurchsetzung.....	393
III.	Umwelthaftungsgesetz.....	394

Teil 3: Gesellschaftsverträge

8. Kapitel: Personengesellschaften

§ 28 Einführung in das Gesellschaftsrecht	397	
I.	Privatrechtliche Unternehmensformen.....	397
II.	Einteilung der Gesellschaften	398
	1. Personengesellschaften.....	398
	2. Teilrechtsfähige Personengesellschaften	399
	3. Körperschaften	399
	4. Verein als Grundform der Körperschaften	399
	a) Eingetragener Idealverein	399
	b) Wirtschaftliche Vereine	400
	c) Entstehung	400
	d) Verfassung.....	400
	e) Nichtrechtsfähiger Verein	401
	5. Stiftung	401
III.	Ermittlung der geeigneten Rechtsform.....	401
	1. Situation des Unternehmens	402

2. Vergleichskriterien	402
a) Organisation	402
b) Haftung	402
c) Vermögensordnung	402
d) Kontrolle	403
e) Unternehmensmitbestimmung	403
f) Publizität	403
g) Steuerrecht	403
h) Finanzierung	403
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages	403
IV. Grundlagen des Gesellschaftsrechts	406
1. Rechtsformzwang und Gründungstheorie in der EU	406
2. Gesellschaftstypenvermischung	407
3. Innen- und Außenverhältnis	407
4. Entstehung der Gesellschaften	407
5. Geschäftsführung und Vertretung	408
§ 29 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	410
I. Begriff und Entstehung	410
1. Begriff und Arten	410
2. Entstehung	411
II. Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	412
1. Pflichten der Gesellschafter	412
a) Beitragspflicht	412
b) Geschäftsführung	413
c) Treuepflicht	413
d) Haftung für Sozialansprüche	414
e) Durchsetzung von Sozialansprüchen	414
2. Rechte der Gesellschafter	414
a) Gewinn und Verlust	415
b) Kontrollrecht	415
c) Auseinandersetzungsguthaben	415
3. Gesellschaftsvermögen	415
a) Träger des Gesellschaftsvermögens	415
b) Erwerb des Gesellschaftsvermögens	416
c) Verfügung über das Gesellschaftsvermögen	416
III. Geschäftsführung und Vertretung	416
1. Geschäftsführung	416
2. Vertretung	417
IV. Haftung für Gesellschaftsschulden	417
V. Gesellschafterwechsel und Kündigung	418
VI. Beendigung der Gesellschaft	419
1. Auflösungsgründe	419
2. Auseinandersetzung	420
§ 30 Offene Handelsgesellschaft (OHG) und Sonderformen	421
I. Begriff und Gründung der OHG	422
1. Begriff und Rechtsnatur	422

2. Firma	422
3. Gründung	423
a) Gesellschafter	423
b) Entstehung	423
c) Formfragen	423
d) Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	423
II. Innenverhältnis zwischen den Gesellschaftern	424
1. Geschäftsführung	424
a) Art und Umfang	424
b) Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	425
c) Gesellschafterbeschlüsse	425
2. Gesellschaftsvermögen	426
3. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	426
a) Sozialverpflichtungen der OHG	426
b) Sozialansprüche der OHG	427
III. Außenverhältnis zu Dritten	427
1. Vertretung	427
a) Vertretungsberechtigung	427
b) Umfang der Vertretungsmacht	428
2. Haftung für Verbindlichkeiten	428
a) Haftung des Gesellschaftsvermögens	429
b) Haftung der Gesellschafter	429
c) Gesellschafter als Gläubiger	431
d) Haftung bei Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters	431
IV. Gesellschafterwechsel	431
1. Ausscheiden von Gesellschaftern	432
2. Eintritt eines Gesellschafters	432
3. Todesfall eines Gesellschafters	433
V. Auflösung und Liquidation	433
1. Auflösung	433
2. Liquidation	433
VI. Sonderformen der OHG	434
1. Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	434
2. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	434
a) Begriff und Bedeutung	434
b) Gründung	435
c) Organe	436
d) Geschäftsführung und Vertretung	436
e) Rechte und Pflichten der Gesellschafter	436
§ 31 Kommanditgesellschaft (KG)	438
I. KG als Sonderform der OHG	438
1. Begriffsmerkmale und Bedeutung der KG	438
2. Entstehung der KG	439
a) Neugründung	439

	b) Umwandlung	439
II.	Rechtsstellung der Gesellschafter	440
	1. Komplementär	440
	2. Kommanditist	440
	3. Einlage und Haftung des Kommanditisten	440
	a) Erbringung der Haftsumme	440
	b) Zurückzahlung der Einlage	442
	c) Unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	442
§ 32	Stille Gesellschaft (stG)	444
I.	Gesellschaftscharakter	444
	1. Begriff der stillen Gesellschaft	444
	2. Gesellschafter	445
	a) Inhaber	445
	b) Stiller Gesellschafter	445
	c) Bedeutung	445
	3. Atypische stille Gesellschaft	446
II.	Gesellschaftsvertrag	446
III.	Verhältnisse der Beteiligten	447
	1. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	447
	a) Geschäftsführung des Inhabers	447
	b) Einlagepflicht des Stillen	447
	c) Gewinn und Verlust	447
	d) Kontrollrechte des Stillen	448
	e) Wettbewerbsverbot des Inhabers	448
	2. Geschäftstätigkeit mit Dritten	448
	a) Vertretung	449
	b) Haftung	449
	3. Gesellschafterwechsel und Auflösung	449
	a) Gesellschafterwechsel	449
	b) Kündigung	449
	c) Tod	450
	d) Insolvenz des Inhabers	450
	e) Auseinandersetzung	450
IV.	Abgrenzung zu ähnlichen Rechtsformen	450
	1. Darlehen	450
	2. Partiarisches Darlehen	451
	3. Unterbeteiligung	451
	4. Arbeitsverhältnis	451

9. Kapitel: Kapitalgesellschaften

§ 33	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	453
I.	Begriff und Bedeutung	453
	1. Begriff	453
	2. Bedeutung	454
	3. Reform des GmbH-Gesetzes durch das MoMiG	455
II.	Gründung der GmbH	455

1. Notarieller Gesellschaftsvertrag.....	455
a) Notwendiger Inhalt.....	455
b) Unternehmergesellschaft (UG).....	457
c) Fakultativer Inhalt.....	458
2. Bestellung der Organe.....	458
3. Aufbringung des Stammkapitals.....	458
4. Anmeldung zum Handelsregister.....	459
5. Eintragung im Handelsregister.....	459
6. Haftung im Gründungsstadium für Verbindlichkeiten... ..	460
a) Haftung der Vor-GmbH.....	460
b) Haftung der Gesellschafter.....	460
c) Haftung des Handelnden.....	461
7. Gründerhaftung.....	461
III. Organe der GmbH.....	461
1. Geschäftsführer.....	461
a) Bestellung und Abberufung.....	461
b) Aufgaben im Außenverhältnis.....	463
c) Aufgaben im Innenverhältnis.....	463
d) Haftung des Geschäftsführers.....	464
2. Gesellschafterversammlung.....	465
a) Aufgaben.....	465
b) Einberufung der Gesellschafterversammlung.....	466
c) Willensbildung der Gesellschafter.....	466
d) Satzungsänderung.....	467
3. Aufsichtsrat.....	467
IV. Rechtsstellung des Gesellschafters.....	468
1. Geschäftsanteil als Mitgliedschaftsrecht.....	468
a) Übertragbarkeit.....	468
b) Einziehung.....	468
2. Rechte der Gesellschafter.....	469
a) Gewinnverwendung.....	469
b) Mitwirkungsrechte.....	469
3. Pflichten des Gesellschafters.....	469
a) Kapitalaufbringung.....	469
b) Kapitalerhaltung.....	470
c) Nachschusspflicht.....	471
V. Auflösung und Liquidation.....	471
VI. GmbH & Co. KG.....	472
1. Begriff und Vorteile.....	472
2. Erscheinungsformen.....	473
a) Echte GmbH & Co. KG.....	473
b) Nicht personengleiche GmbH & Co. KG.....	473
c) Einheitsgesellschaft.....	473
3. Entstehung der GmbH & Co. KG.....	473
a) Neugründung von zwei Gesellschaften.....	473
b) Firma.....	474

4. Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis).....	474
a) Geschäftsführung	474
b) Gesellschafterversammlung	474
c) Verhältnis der Gesellschafter	474
5. Rechtsbeziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	474
a) Vertretung.....	474
b) Haftung.....	475
6. Auflösung und Liquidation.....	475
§ 34 Aktiengesellschaft (AG)	477
I. Rechtsnatur der AG und Bedeutung.....	477
1. Rechtsnatur	477
2. Bedeutung	478
II. Vermögensordnung.....	478
1. Grundkapital.....	478
a) Begriff	478
b) Sicherung.....	479
2. Aktie.....	480
III. Gründung der AG.....	480
1. Einfache Gründung	481
a) Entstehung der Vorgesellschaft	481
b) Herstellung der Handlungsfähigkeit	481
c) Schaffung der Eintragungsvoraussetzungen.....	481
d) Entstehung der AG	482
2. Qualifizierte Gründung.....	482
IV. Organe der AG	483
1. Vorstand.....	483
a) Stellung	483
b) Aufgaben.....	483
c) Haftung.....	484
2. Aufsichtsrat	484
a) Zusammensetzung	484
b) Aufgaben.....	485
3. Hauptversammlung	485
V. Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	486
VI. Verbundene Unternehmen	486
1. Begriff und Bedeutung.....	486
2. Unternehmensverträge.....	486
Anhang: Gerichtliches Mahnverfahren	
I. Bedeutung des Mahnverfahrens	489
II. Voraussetzungen des Mahnbescheids.....	489
1. Zulässigkeit	490
2. Zuständigkeit.....	490
3. Inhalt des Mahnantrags	491
III. Verfahren	491